

Herkunft	<p style="text-align: center;">Aufsteigerklasse Landesmeisterschaft 2001 in Idar Oberstein Bekannte Pflicht</p>
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Aresti-Zeichnung</p>	
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Figurenbesprechung</p>	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Der "Goldfisch" sollte kein Problem sein. Aber die 45°-Winkel nicht zu flach nehmen. Auf der abwärts-Linie die Fahrt für die nächste Figur holen. ⇒ Der Humpty 45 aufwärts braucht genug Eingangsfahrt, damit man die Aufwärts-Linie zeigen kann und danach noch den halben Loop herum bekommt (im Training ausprobieren). Die 45°-abwärts-Rücken-Linie wieder nicht zu flach ansetzen. Lange genug stehen lassen, damit die Fahrt für die 1/2 Rolle 45 auf reicht. Hier ist es besonders wichtig, die Winkel genau zu fliegen (45° ab, horizontal, 45° auf). ⇒ Nach der Rolle hat man keine Richtungsreferenz, deshalb die Rolle mit SR stützen und ja nicht zu früh ziehen. Danach Flächen genau waagrecht halten und vor Erreichen der Mindestfahrt in die Horizontale drücken. Vor dem Trudler Horizontalflug stabilisieren und nötigenfalls Richtung korrigieren. ⇒ Nach dem Trudler Senkrechte gerade lang genug stehen lassen, dass die Fahrt für den 3/4-Loop und anschließenden Rückenflug reicht (im Training ausprobieren!) Vor der Rolle 45 ab unbedingt eine Linie zeigen. ⇒ Nach der halben Rolle 45 ab ist der Faden aus der Mitte. Vor dem Männchen unbedingt Faden gerade und beide Hände an den Knüppel. Nach dem Umklappen warten bis die Senkrechte steht, dann volles QR. Abfangen wenn die Rolle fertig ist. Das selbe gilt für den Turn 1/4 ab. Wer vor der Rolle keine Linie zeigt, braucht auch danach keine zu zeigen, also sofort nach Stabilisieren der Senkrechten die Rolle beginnen. ⇒ Die Rolle vor dem Aufschwung muss "bergab" geflogen werden, sonst ist die Fahrt weg. Keine Linie zwischen Rolle und Loop! Den Aufschwung "knackig" hochziehen und sobald die Schnauze am Horizont ist, rumrollen.
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Taktik und Box</p>	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Beginn in etwa Boxmitte. Den Humpty 45 aufwärts nötigenfalls etwas nach Lee vorziehen, damit der Platz für Halbrohle 45 auf und Linie vor dem Trudler reicht. ⇒ Trennlinie auf dem Rücken zwischen 3/4 Loop und Halbrohle 45 ab muss sichtbar sein. Also genug Fahrt nach dem Loop, aber nicht zu viel, da es ja danach abwärts geht. ⇒ Die Quere nach dem Männchen braucht nicht ganz an der leeseitigen Kante zu sein, aber genug Platz lassen für die Rolle vor dem Aufschwung.
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Sicherheit</p>	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Die Senkrechten mit viertel Rolle ab nicht unnötig stehen lassen. Besonders die B4-Piloten kann das in die Bredouille bringen. ⇒ Die Halbrohle am Schluss nicht überdrücken. Je nach Flugzeug besteht sonst Gefahr ins Rückentrudeln zu geraten.
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Fazit</p>	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Es geht ständig entweder 45 rauf oder runter. Wer die Winkel schlampig fliegt, kassiert enorme Punktabzüge. ⇒ Ansonsten ein interessantes und weitgehend risikoloses Programm.